

Wirtschaft unterstützt das „Haus der kleinen Forscher“

Bocholt. Als erste Bocholter Unternehmen übernehmen die Firmen Pieron GmbH, die Unternehmensberatung Löwe & Team und die Grunewald GmbH & Co KG im Rahmen der Initiative „Haus der kleinen Forscher“ die Patenschaft für drei Bocholter Kitas. Die Kindertagesstätten „Ratzekörper“ des TuB Bocholt, das „Waldschlößchen“ des SV Biemenhorst, und das Familienzentrum St. Georg haben seit neuestem ein Patenunternehmen an ihrer Seite.

Damit ist sichergestellt, dass sich die Erzieherinnen der Einrichtungen über einen Zeitraum von drei Jahren kostenfrei in Schulungen zu unterschiedlichen naturwissenschaftlichen und technischen Themen, wie z.B. Wasser, Luft, Licht, Magnetismus, Mathematik oder Akustik weiter qualifizieren können. Ziel ist die Vermittlung einer Vielzahl von Anregungen und Umsetzungsideen, wie mit Kindern naturwissenschaftliche und technische Fragestellungen bearbeitet werden können und die natürliche Begeisterung für Alltagsphänomene erhalten bleibt.

Die Kinder der Kitas werden beim Experimentieren mit alltäglichen Materialien wie Trinkhalmen, Pipetten, Trichtern, Knete oder Luftballons Phänomene aus Naturwissenschaft und Technik durch didaktisch und methodisch geschulte Erzieherinnen beob-

achten und erfahren. Daneben erwerben Sie auch Sprach-, Lern- und Sozialkompetenzen und können ihre feinmotorischen Fähigkeiten weiterentwickeln. Die

Unternehmen tragen durch das vorbildliche Engagement im Rahmen der Patenschaft dazu bei, dass die naturwissenschaftliche und technische Bildung in Kindergärten

als frühe Maßnahme zur Sensibilisierung des Nachwuchses in den sogenannten MINT-Fächern umgesetzt werden kann. Durch Übergabe der Patenplakette an die Geschäftsführer würdigt die WFG die konsequente Unterstützung durch die Bocholter Unternehmen. „Partnerschaften wie diese sind für uns als gemeinnützige Bildungsinitiative sehr wichtig.

Die Zusammenarbeit mit Unternehmen wie Pieron, Grunewald und Löwe&Team ermöglicht es uns, mit unserem Engagement allen Kindern gleichermaßen Bildungschancen zu ermöglichen“, freut sich Projektleiterin Veronika Droste, die das „Haus der kleinen Forscher“ im Kreis Borken umsetzt.

„Die Bereitschaft bei Unternehmen im Kreis Borken das „Haus der kleinen Forscher“ zu unterstützen ist groß. Bis Ende des Jahres rechnen wir damit, dass rund 20 Unternehmen aus dem ganzen Kreisgebiet eine Patenvereinbarung unterzeichnet haben. Das ist überaus positiv“, betont WFG-Geschäftsführer Dr. Heiner Kleinschneider. Neben der Unterstützung der Wirtschaft unterstützen einige Volksbanken aus dem Kreis, wie auch die Volksbank Bocholt, die Netzwerk-Initiative. Insgesamt werden durch das „Haus der kleinen Forscher“ kreisweit bislang etwa 90 Kindertageseinrichtungen regelmäßig geschult.



• Mit Unterstützung der Bocholter Unternehmen kann das „Haus der kleinen Forscher“ nun in die drei Kitas einziehen.



• Durch die Hilfe der Unternehmen sollen die Kindern an die Naturwissenschaften und an Technik herangeführt werden.